

INFORMATION

ZU



„AL DENTE „

A-TEIL / B-TEIL

DER EINSTIEG DER EINZELNEN SPIELER ERFOLGT IN
NUMERISCHER REIHENFOLGE !

VERWENDET FÜR DEN SPIELER „STICK 2“ EINEN LAUTEN SHAKER, DER CA.
IN DER MITTE DES STOCKES MIT EINEM TAPE BEFESTIGT WIRD.

FÜR ALLE SPIELER GILT:

FESTES SCHUHWERK VERWENDEN !

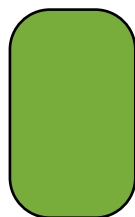
DIE FÜSSE SIND WICHTIGER BESTANDTEIL DES STÜCKES.

... KEINE TURNSCHUHE !

ALLE TEILE KÖNNEN BELIEBIG OFT WIEDERHOLT WERDEN !

BARREL 1

BARREL 2



STICKS 1+2



C-TEIL:

HIER WIRD EUER **SCHAUSPIELERISCHES TALENT** GEFORDERT :
„STICK 1“ + „STICK 2“ MARSCHIEREN AUF EINANDER ZU UND KEHREN
WIEDER ZUR URSPRÜNGLICHEN AUFSTELLUNG ZURÜCK

(EIGENE IDEEN, WIE IHR DIESE „ACTION“ GESTALTET, UNBEDINGT EINFLIEßEN
LASSEN !)

D-TEIL :

...DIE LAUTEN „HEY“- SCHREIE SOLLTEN WIE **KAMPFSCHREIE**
KLINGEN !

E-TEIL :

SCHEUT EUCH NICHT, MIT BEIDEN BEINEN **GLEICHZEITIG** IN DIE
HÖHE ZU SPRINGEN - ES MUSS LAUT WERDEN !

AUFFÜHRUNGS - TIPP:

WENN DIE MÖGLICHKEIT BESTEHT, DANN ARBEITET BEI DIESEM STÜCK
AUCH MIT **LICHTEFFEKTEN** (Z.B.: UV-LICHT)

- STICHWORT: „**SCHWARZES THEATER**“

WAS IST SCHWARZES THEATER ?

UNTER SCHWARZEM THEATER VERSTEHT MAN EINE BESONDERE
DARBIETUNGSFORM DES THEATERSPIELS. SEINE WURZELN LIEGEN IM
JAPANISCHEN PUPPENSPIEL, DEM **BUNRAKU**.

DIE TECHNISCHEN VORAUSSETZUNGEN FÜR SCHWARZES THEATER SIND EINE
MIT **SCHWARZEM SAMT** AUSGESCHLAGENE BÜHNE UND EBENSO VERMUMMTE
SPIELER.

DADURCH, DASS **SCHWARZ GEKLEIDETE SPIELER** VOR SCHWARZEM
HINTERGRUND SPIELN, KÖNNEN SIE UNSICHTBAR BLEIBEN.

ALS EFFEKT KANN ZUSÄTZLICH DAS SCHWARZLICHT (UV-LICHT)
EINGESETZTWERDEN, SO DASS WEISSE ODER FLUORESZIERENDE GEGENSTÄNDE
LEUCHTEN (SCHWARZLICHTTHEATER).

BENÜTZT DAFÜR WEISSE HANDSCHUHE, BZW. SCHUHWERK + STÖCKE, DIE MIT
FLUORSZIERENDER FARBE BESPRÜHT SIND.

- DAS BRINGT DEN ULTIMATIVEN „KICK“ AUF DER BÜHNE !
SPIELNIVEAU: MITTEL



KONTAKT:

HERWIG STIEGER

WWW.PERCUSSIONART.AT